

Gemeinsames Engagement, das sich für alle lohnt

Unternehmen ...

- ... fördern ihre Auszubildenden über reguläre Ausbildungsinhalte hinaus durch das Engagement als IHK Ausbildungs-Scout
- ... sichern sich ihre Fachkräfte von morgen
- ... bestärken Schüler zum direkten Einstieg in die Berufsausbildung

Schüler/innen ...

- ... bekommen einen authentischen Einblick in die Welt der Berufsausbildung
- ... erhalten konkrete Tipps und Informationen aus der Praxis für ihre eigene Berufswahl
- ... gewinnen mehr Sicherheit in Bezug auf das Arbeitsleben und zusätzliche Zukunftsperspektiven

Schulen ...

- ... ergänzen die Berufsorientierung in ihren Klassen durch einen praxisorientierten Ansatz
- ... unterstützen ihre Schüler/innen auf dem Weg ins Ausbildungs- und Berufsleben
- ... bauen ihr Netzwerk mit Auszubildenden und regionalen Ausbildungsbetrieben aus

Informieren und anmelden können Sie sich auf

 ihk-ausbildungsscouts.de

Bayerischer Industrie- und Handelskammertag e.V.
Barbara Winbeck
Berufsbildungsreferentin BIHK
c/o IHK für München und Oberbayern
Max-Joseph-Straße 2
80333 München

 ihk-ausbildungsscouts.de/kontakt

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Gestaltung: Busch Branding, München; Bildnachweis: © Goran Gajarin für den BIHK, www.thinkstockphotos.com © m-imagephotography, © VanLev, www.shutterstock.com © Viaditro, © Joana Lopes



Gemeinsam für die duale Ausbildung



Industrie- und Handelskammern
in Bayern

Bayern braucht qualifizierte Fachkräfte

Viele Jugendliche verlassen die Schule ohne konkreten Berufswunsch und ziehen eine Ausbildung nicht in Betracht. Exzellente Fachkräfte sind aber als Standortfaktor unverzichtbar. Angesichts des demografischen Wandels und des daraus resultierenden Fachkräftemangels gilt es künftig stärker als bisher, alle Bildungspotenziale bestmöglich auszuschöpfen.

Für die IHKs in Bayern ist es Auftrag und Verpflichtung zugleich, die bayerische Wirtschaft im Bereich der Beruflichen Bildung zu unterstützen und die duale Erstausbildung zu stärken. Schulen leisten mit ihren Berufsorientierungsangeboten einen wichtigen Beitrag zur Berufswahlentscheidung junger Menschen. Sie ermöglichen den Jugendlichen einen ersten Einblick in die Berufswelt und zeigen damit mögliche Perspektiven auf. Der Kontakt zwischen Schule und Wirtschaft – z. B. in Form von Bildungspartnerschaften – ist dabei ein wichtiger Bestandteil, der mit den IHK AusbildungsScouts intensiviert wird. In diesem Sinne freuen wir uns, wenn Sie unsere Initiative kommunikativ begleiten und fördern.

Das Ziel des Projektes

Um gemeinsam wieder mehr junge Menschen für eine duale Ausbildung zu gewinnen, stellen Auszubildende ihre Berufe in Vorabgangsklassen allgemeinbildender Schulen vor. Als IHK AusbildungsScouts bringen sie den Schüler/innen die Berufsausbildung näher. Die AusbildungsScouts berichten auf Augenhöhe u. a. über ihren Ausbildungsalltag sowie über die Vorteile und Herausforderungen der beruflichen Bildung.

Die Schüler/innen erhalten so ein authentisches Bild vom System der beruflichen Bildung und der Welt der Ausbildungsberufe. Die Aktion bezieht alle Ausbildungsberufe im Zuständigkeitsbereich der bayerischen IHKs ein.

Wie sieht ein Schuleinsatz der IHK AusbildungsScouts aus?

Die IHK AusbildungsScouts gehen zu zweit für mindestens eine Schulstunde in die Klasse. Sie stellen ihren Beruf, den eigenen Weg dorthin, konkrete Ausbildungsinhalte sowie Beschäftigungs- und Karrierechancen vor. Die Schüler/innen können anschließend ihre Fragen stellen und mit den IHK AusbildungsScouts diskutieren. Auch Teams mit mehreren Auszubildenden sind möglich.

Wer kümmert sich um die IHK AusbildungsScouts?

Ansprechpartner vor Ort sind die Regionalkoordinatoren/innen in den IHK-Bezirken. Die Regionalkoordinatoren/innen gewinnen die Auszubildenden, bereiten sie auf ihre Einsätze vor und vermitteln sie an die Schulen. Die Details zur Planung und Durchführung der Schuleinsätze vereinbaren die Regionalkoordinatoren/innen im Vorfeld mit der Schulleitung und/oder den beauftragten Lehrer/innen und dem Unternehmen des IHK AusbildungsScouts.

